

Draco in Love

Von KittenUpATree

Kapitel 4: Zu anders

Ich hoffe, wer die Geschichte liest versteht, warum das Kapitel so heißt... wenn nicht, dann werde ich versuchen, mir bessere Titel auszudenken...

Für den nächsten Tag war ein Quidditchtraining angesetzt. Längst war Draco zum Kapitän der Slytherin Mannschaft aufgestiegen. Als er gerade seinen Mannschaftsmitgliedern ein paar Spielzüge erklärte, entdeckte er plötzlich Ailayn, die ihm seelenruhig zusah. "Was willst du denn hier?", fragte Draco genervt und sah sie an. Lächelnd kam Ailayn auf ihn zu "Ich habe bemerkt, dass euch ein Spieler fehlt!" zu Dracos Überraschung, sprach sie vollkommen Akzentfrei, dennoch hatte er sofort die richtige Antwort parat. "Ach ja? Dann ist dir sicher auch aufgefallen, dass wir nur Jungs in der Mannschaft haben!" Er verschränkte die Arme und sah mit einem eiskaltem Blick auf sie herab. Doch auch der lies ihr Lächeln nicht sterben "Lass es mich doch versuchen!" in ihren Augen glänzte der Ehrgeiz. "Das Training ist für heute beendet!" Ohne noch auf sie zu reagieren, ging er an ihr vorbei. Noch lange sah sie ihm mit bösem Blick nach, bevor auch sie zurück ins Schloss ging.

Die erste Stunde war Zauberkünste. Snape tadelte wie immer alles, was nicht von einem Slytherin gemacht wurde. Bei Ailayn blieb er stehen. "Perfekt! Genau wie man es von einer echten Slytherin erwartet! 10 Punkte!" Böse sah Draco in Ailayns Richtung. Was hätte er nicht alles dafür gegeben, wenn sie getadelt worden wäre, wie eine ordinäre Gryffindor. Der Hass, den er gegen sie hegte überstieg fast noch den, den er auf Harry Potter hatte. Auch in allen anderen Fächern wurde sie gelobt und erhielt viele Punkte für ihr Haus, doch nicht nur Draco nervte diese Tatsachen! Auch die anderen Schüler entwickelten eine Abneigung gegen sie. Als sie nach dem Unterrichtsende in der Bibliothek ihre Hausaufgaben machen wollte bekam sie dies auch gnadenlos zu spüren. "Ist doch kein Wunder, dass die so gut ist! Das ist garantiert schwarze Magie!", lästerte ein Ravenclaw Mädchen. Sie war zwar nicht die einzige, die so etwas sagte, aber dennoch beachtete Ailayn nichts davon. Erst als Millicent Bultstrode begann zu reden horchte sie auf. "Das miese Biest macht sich ständig an Draco ran! Diese Kuh hält sich wohl für schön!" Bei diesen Worten stand Ailayn auf und ging mit schnellen Schritten nach draußen. Im Gang fing sie allmählich an zu rennen. Draco wurde von ihr angerempelt, doch offensichtlich hatte sie ihn nicht erkannt. Draco sah ihr nach. Hatte sie etwa Tränen in den Augen? Dieser kleine aufgeplusterte Pfau? Er ging ihr hinterher und kam dann durch eine Tür. Er schauderte. Eine Mädchentoilette! Nicht irgendeine! Die der Maulenden Myrte! Schon flog der Geist des Mädchens ihm mit einem, bei ihr ungewohnten, Lächeln im Gesicht,

auf ihn zu. "Oh es ist herrlich! Sie heult sich die Augen aus! Also haben auch schöne Mädchen solche Probleme!" Mit einem spitzen Lachen flog sie in die Luft. Ailayn schien das alles nicht bemerkt zu haben, Draco hörte sie noch immer schluchzen. Es war spät geworden und Draco ging in sein Bett, doch er konnte nicht schlafen. Also kramte er etwas in seinen Sachen, als er dieses blaue Buch entdeckte. Ob es das war, was sie gesucht hatte? Er ging in den Gemeinschaftsraum, in der Hoffnung, sie zu sehen. Tatsächlich lag sie schlafend auf einer Couch! Offensichtlich wollte sie sich das Zimmer nicht mehr mit den anderen Mädchen teilen. So sehr er sie auch hasste, er wollte ihr etwas nettes sagen, sie aufmuntern! Hasste er sie eigentlich wirklich, oder glaubte er das nur? Er setzte sich neben sie in einen Sessel und strich ihr eine Haarsträhne aus dem Gesicht. Wenn sie schlief fand er sie eigentlich richtig süß... Ailayn wachte auf! Als sie Draco über sich gebeugt sah, wollte sie laut schreien, doch das verhinderte er, indem er ihr seine Hand auf den Mund legte. Dann holte er das Buch hervor und fragte sie leise: "Ist das deins?" entgeistert sah sie auf das Buch und nahm es ihm aus der Hand "Ja! Aber... aber..." sie sah ihn mit großen Augen an "Du hast doch nicht etwa darin gelesen, oder?" Draco schüttelte den Kopf und stand auf "Geh in dein Bett!" Ailayn nickte nur stumm und stand dann auch auf. Beide gingen wieder zu Bett. Sie würden den Schlaf brauchen, denn das erste Quidditch Spiel der Saison rückte immer näher...